Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **127 (1976)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausnahme des Brennholzes wird weiter steigen.

— Ein besonders ausgeprägt zunehmender Nachfragedruck wird beim Industrieholz erwartet. Angesichts dessen und im Bestreben, eine gewisse Autarkie beizubehalten, werden generell folgende Massnahmen empfohlen: «Die bisher unberührten Wälder sollen, wenn möglich, durch Aufschliessung rentabel Holz liefern. Der Durchforstung ist mehr Beachtung zu schenken. Die Ganzbaumnutzung soll überlegt werden. Es wird in Zukunft notwendig sein, forciert Neuaufforstungen anzulegen, Standorte zu meliorieren und, wo es möglich ist, raschwüchsige Baumarten einzubringen.» *E. Ott*

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Bund

Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Aufsichtskommission

Ende 1976 werden Kantonsoberförster *Gottlieb Naegeli,* St. Gallen, und Forstmeister *Hans Ris,* Bern, nach 12jähriger Amtszeit als Mitglieder aus der Aufsichtskommission der EAFV ausscheiden. Der Bundesrat hat auf den 1. Januar 1977 als neue Kommissionsmitglieder gewählt: Kantonsoberförster *Walter Kälin,* Schwyz, und Forstmeister Dr. *Rolf Kuoch,* Spiez.

Hochschulnachrichten

Forsting. *Christian Ruhlé* wurde aufgrund einer Untersuchung über «Die Bewirtschaftung des Seesaiblings (*Salvelinus alpinus salvelinus* L.) im Zugersee» von der ETH Zürich die Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften verliehen.

Privatdozent Dr. Kurt *Eiberle,* wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Waldbau der ETH Zürich, wurde vom Schweiz. Bundesrat der Titel eines Professors verliehen.

Der zum Adjunkten der Forstinspektion Bern-Mittelland gewählte Forsting. *Martin Indermühle* tritt auf Mitte Januar 1977 als Assistent für Waldbau an der ETH Zürich zurück. An seine Stelle wurde Forsting. *Rudolf von Fischer* gewählt.

BRD

Die letztjährigen und diesjährigen Waldbrandkatastrophen in allen Bundesländern haben gezeigt, dass zu einer erfolgreichen und schnellen Bekämpfung das Vorhandensein eines optimalen Nachrichtennetzes von entscheidender Bedeutung ist. Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik in Buchschlag hat mit dem Fernmeldetechnischen Zentralamt der Deutschen Bundespost die Voraussetzungen für die Einrichtung einer für alle Forstbetriebe gemeinsamen Funkwelle geschaffen. Eine verwaltungsmässige und technische Koordinierung ist bei der Einrichtung von Betriebsfunkanlagen notwendig, um einen «Wellensalat» zu vermeiden.